FERTIGHECKE

FERTIGHECKE

Das patentierte System von Mobilane besteht aus einem Metallgitter, das vollständig mit Pflanzen bewachsen ist. Die Pflanzen wurzeln im unteren Bereich der Gitterkonstruktion in einem Pflanzkorb aus mit Naturlatex verbundenen Kokosfasern. Dieser Kokopot ist biologisch abbaubar und zersetzt sich nach Einsetzen des Heckenelements in den Boden innerhalb von zwei Jahren vollständig. Dieses System fördert das Anwachsen der Hecke, da sie optimal im Boden einwurzeln kann. Die Fertighecken können - mit Ausnahme von Frostperioden - zu jeder Jahreszeit eingepflanzt werden.

MATERIALIEN MOBILANE FERTIGHECKE

Pflanzkorb: Der Kokopot besteht aus Kokosfasern, die durch Naturlatex zusammengehalten werden. Nach dem Pflanzen der Fertighecke zersetzt sich die biologisch abbaubare Kokosmatte, welche aus 100% organischem Material besteht, vollständig.

Stahlgitter und Befestigungsbügel: Die Mobilane Fertighecke besteht aus einem verzinkten Stahlgitter, das zu 100 % recycelbar ist. Die Befestigungsbügel für die Holzpfosten sind aus verzinktem Stahl gefertigt. Die Bügel für die Metallpfosten sind verzinkt und haben eine grüne Beschichtung. Beide sind vollständig recycelbar.

Hartholzpfosten und -pflanzgefäße: Die Hartholzpfosten und -pflanzgefäße für die Mobilane Fertighecke entsprechen der europäischen Holzverordnung. Jeder Marktteilnehmer, der Holz oder Holzerzeugnisse auf dem europäischen Markt in Verkehr bringt, muss die Anforderungen der Verordnung erfüllen. Die Verordnung verbietet das Inverkehrbringen von Holz aus illegalem Einschlag. Die Marktteilnehmer müssen Garantien für die legale Herkunft ihrer Erzeugnisse geben.

Bepflanzung: Die Mobilane Fertighecke wird in der Produktionsstätte von Dartplant unter der Zertifizierung „On the way to PlanetProof“ angebaut. Diese unabhängige Zertifizierung belegt, dass die Pflanzen für die Mobilane Fertighecke nachhaltiger angebaut werden und somit eine bessere Wahl für Natur, Klima und Tiere sind. Der Online-PlantGuide auf der Website von Mobilane gibt einen Überblick über das Sortiment der Mobilane Fertighecken.

EIGENSCHAFTEN

Vollständig vorbegrünt

In verschiedenen Höhen und mit unterschiedlichen Pflanzen erhältlich

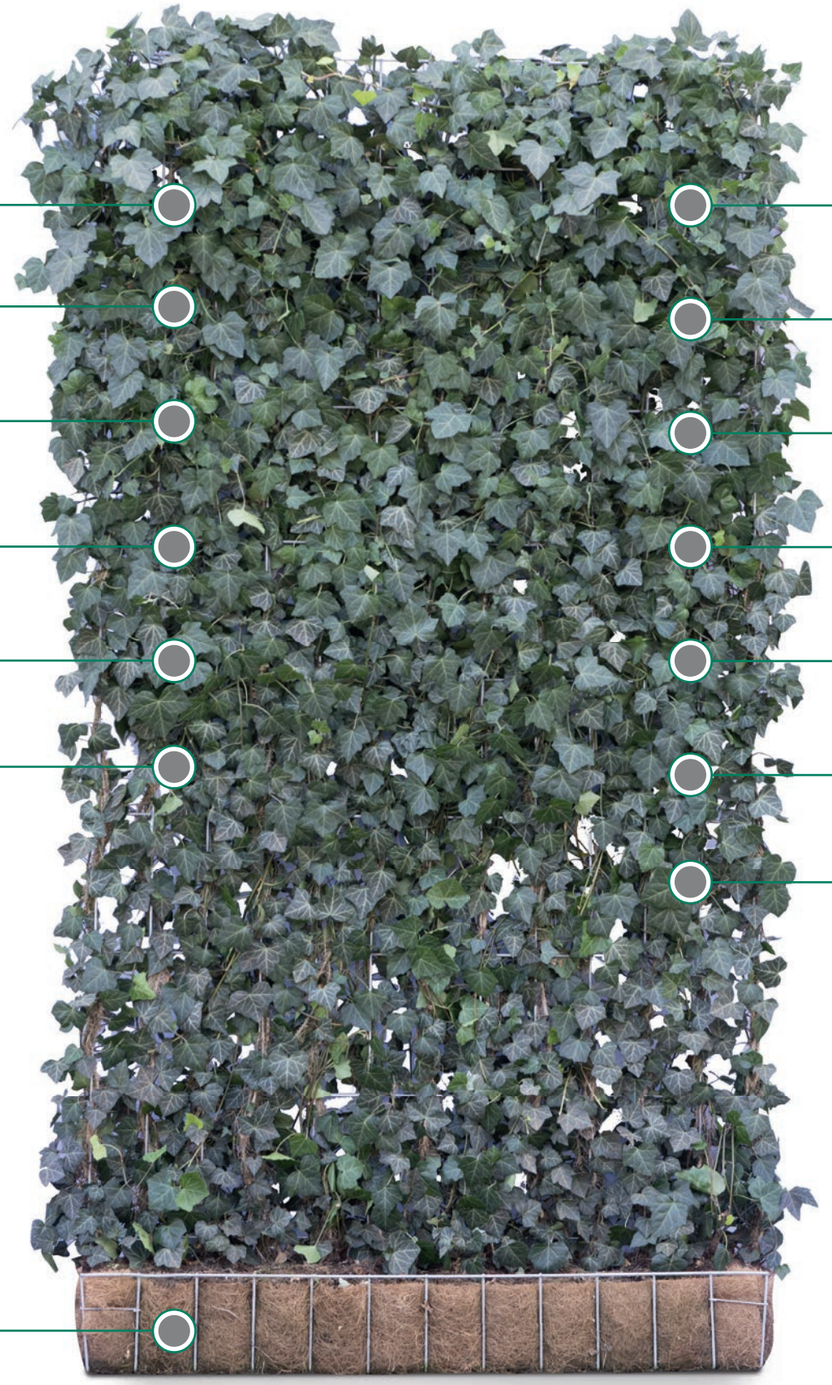
Nachhaltige, zertifizierte Kultivierung

Ganzjährige Pflanzung möglich – mit Ausnahme der Frostperiode

Umweltfreundlich

Qualitätszaun mit 10 Jahren Garantie

Biologisch abbaubarer Wurzelkorb aus Kokosfasern



VORTEILE

Sofortige Privatsphäre durch eine dichte, grüne Hecke

Einfach und schnell zu installieren

Trägt zur biologischen Vielfalt bei

Trägt zu einer gesünderen Umwelt bei

Verbessert die Luftqualität

Fängt 40%-60% Feinstaub ein*

Trägt zur Begrünung von städtischen Gebieten bei

** Studie Universität Staffordshire*

SORTIMENT

ABMESSUNGEN

cm (B x H)	120x100	120x155	120x180	120x200	120x220	120x300
Hedera Helix ‘Woerner’	●		●	●	●	●
Euonymus Fort ‘Dart’s Blanket’	●		●			
Hedera Hibernica			●			
Hedera Helix ‘Glacier’			●			
Hedera Helix ‘Goldchild’			●			
Hedera Helix ‘Green Ripple’			●			
Hedera Helix ‘White Ripple’			●			
Carpinus Betulus		●				
Trachelospermum Jasminoides			●			
Pyracantha ‘Dart’s Red’		●				
Elaeagnus ebbingei		●				

WIE VIELE HECKENELEMENTE UND PFOSTEN BRAUCHEN SIE?

Die Elemente der Mobilane-Fertighecke sind 1,20 m breit. Die benötigten Pfosten zur Stabilisierung der Hecke haben unterschiedliche Abmessungen: Stahlpfosten Ø 4,8 cm; Holzpfosten: 5,9 x 5,9 cm. Zwischen Pfosten und Heckenelementen sollte ca. 3 cm Platz sein, damit die Triebe zwischen Gitter und Pfosten nicht gequetscht werden. Rechnen Sie am besten mit einem Abstand von 1,30 – 1,32 m von Pfostenmitte zu Pfostenmitte.
Bitte beachten: Sie brauchen je Streckenabschnitt einen Pfosten mehr als die Anzahl der Heckenelemente.
Befestigungsbügel: Elemente mit 1,00 m Höhe benötigen 2 Befestigungspunkte (oder Spanndraht), Elemente mit 1,80 m Höhe benötigen 4 Befestigungspunkte und Elemente mit 2,20 m Höhe 6 Befestigungspunkte. Für Holzpfosten sind die Bügel zur Befestigung für Anfangs-, End-, Zwischen- oder Eckpfosten gleich. Für Stahlpfosten gibt es spezielle Endbügel für Anfangs- und Endpfosten eines Streckenabschnitts. Diese Endbügel werden auch für Ecksituationen verwendet. Für Zwischenpfosten in geraden Strecken gibt es spezielle Zwischenbügel.

IST AM STANDORT DER RICHTIGE BODEN?

Sie benötigen einen humusreichen Oberboden, der sich für die Bepflanzung von Gehölzen eignet. Die Schicht sollte 40 cm hoch sein. Es darf keine Staunässegefahr bestehen und die Versickerung in den Untergrund muss gewährleistet sein. Der Boden muss von Schutt, wasserundurchlässigen Lehmschichten, usw. befreit werden. Fügen Sie geeignetes Pflanzsubstrat hinzu, wenn der Boden nicht ausreichend humusreich ist. Die Bodenqualität ist entscheidend für das Gelingen der Bepflanzung, weshalb der Boden auch mit großer Sorgfalt vorbereitet werden sollte.

Finden Sie Hindernisse im Boden? Stellen Sie sicher, dass im Grabungsbereich keine Leitungen, Bauwerke oder Fundamente beschädigt werden. Informieren Sie sich bei Ihren örtlichen Versorgungsunternehmen und Telekommunikationsbetrieben nach Leitungen auf ihrem Grundstück. Entfernen Sie alte Zaunfundamente und andere störende Bauteile.

PLANTGUIDE

HEDERA HELIX ‘WOERNER’

Winterharte, immergrüne Kletterpflanze mit variierender Blattform.

EUONYMUS FORT ‘DART’S BLANKET’

Semi-Wintergrün. Kann je nach klimatischen Bedingungen Blätter verlieren. Auch bekannt als Kardinalshut. Gelbgrün, im Winter tiefbronze oder purpurrot.

HEDERA HIBERNICA

Große glänzende Blätter mit tief gelapptem Rand. Widerstandsfähig, auch bei Küstenbedingungen.

HEDERA HELIX ‘WHITE RIPPLE’

Mittelwüchsiger Efeu mit graugrünen Blättern und silberweißem Rand. Blatthaltend.

CARPINUS BETULUS

Auch als Hainbuche bekannt. Doppelter gezackter Blattrand. Dunkelgrün im Sommer, braun im Winter.

TRACHELOSPERMUM JASMINOIDES

Kletterpflanze die anfangs langsam wächst, nicht immergrün. Sie hat dunkelgrüne, glänzende Blätter und duftende weiße Blüten. Geeignet für einen sonnigen und geschützten Standort.

HEDERA HELIX ‘GLACIER’

Kräftiger Efeu mit graugrünen Blättern, weißem Rand und silbergrauer Innenseite. Blatthaltend.

HEDERA HELIX ‘GOLDCHILD’

Kletterpflanze mit kompaktem Wuchs, grau-grüne Blätter mit goldenem Rand. Blatthaltend.

HEDERA HELIX ‘GREEN RIPPLE’

Mittelwüchsiger Efeu mit dunkelgrünen Blättern. Die Ranken sind verzweigt und blattreich.

PYRACANTHA ‘DART’S RED’

Winterharter Feuerdorn. Rote Beeren im Winter. Formschöne Blüten im Frühling.

ELAEAGNUS EBBINGEI

Elaeagnus, auch als Ölweide oder Silberbeere bekannt, ist eine immergrüne Heckenpflanze mit großen ovalen Blättern. Elaeagnus ist eine wind- und salzresistente Pflanze.

WINTERGRÜN
SEMI-WINTERGRÜN
NICHT WINTERGRÜN

ZUBEHÖR

HARTHOLZPFOSTEN
59 x 59 x 2750 mm

UNIBÜGEL
Befestigungsbügel, galvanisiert

WANDHALTERUNG
Befestigungsbügel, galvanisiert

LAUFRADSATZ 4ER SET
2 Lenk- und Bockrollen,
inkl. Schrauben

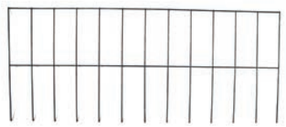
PFLANZGEFÄß AUS HARTHOLZ
144 x 40 x 38 cm
144 x 60 x 52 cm

PFLANZGEFÄß AUS CORTENSTAHL
134 x 55 x 54 cm

METALLPFOSTEN
Ø48 mm x 1750 mm
Ø48 mm x 2600 mm
Ø48 mm x 3000 mm

ENDBÜGEL
Befestigungsbügel,
grün beschichtet

ZWISCHENBÜGEL
Befestigungsbügel,
grün beschichtet



GITTERVERLÄNGERUNG
120 x 25 cm
120 x 50 cm
120 x 75 cm
120 x 100 cm
120 x 125 cm
120 x 150 cm
120 x 175 cm

INSTALLATION

Pflanzen entwickeln sich unter der Erde ebenso wie oberhalb. Versichern Sie sich daher, dass das Wurzelwerk der Mobilane Fertighecke nicht durch Hindernisse (wie zum Beispiel Beton, Schutt oder andere störende Schichten) behindert wird. Ein zu kleiner und eingeengter Wurzelraum kann vor allem bei Hitze und Frost Schäden an der Pflanze verursachen und zu einem schlechten Wachstum führen.

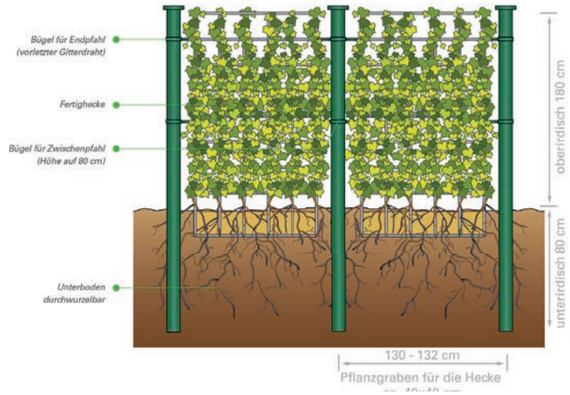
Wenn die Heckenelemente an versiegelten Flächen (zum Beispiel neben Terrassen) gepflanzt werden, sollte die Neigung zum Pflanzstreifen sorgfältig geprüft werden. Die Hecke sollte nicht zu tief gepflanzt werden, da sie „ertrinken" könnte, wenn das Regenwasser nicht ausreichend abfließen kann. Die Heckenelemente dürfen auch nicht zu hoch stehen, um eine Austrocknung zu vermeiden, wenn Regenwasser versickert.

VORBEREITUNG

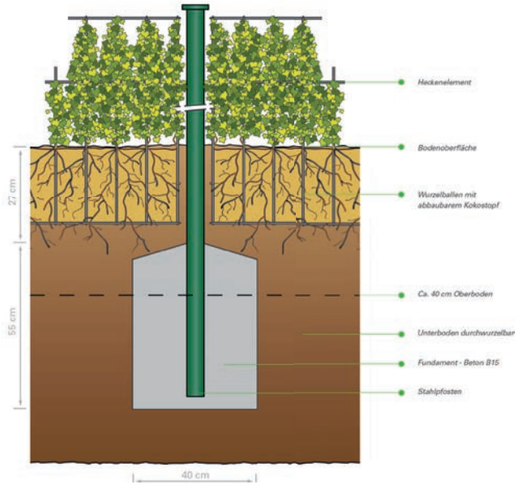
Bevor die Mobilane Fertighecke installiert werden kann, muss die gewünschte Gesamtlänge der Hecke bestimmt werden. Heben Sie einen Pflanzgraben von 40 x 40 cm aus und setzten Sie die Pfosten im Abstand von ca. 125 cm (130 – 132 cm von Pfostenmitte zu Pfostenmitte). Metallpfosten werden in ein Betonfundament gesetzt. Der Wurzelkorb sollte keinen direkten Kontakt zu versiegelten Flächen haben. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 5 cm. Wenn Sie zu einem trockenen Zeitpunkt pflanzen, befeuchten Sie den Pflanzgraben, bevor Sie die Hecke einbauen.

Beispiel: Pflanzung Efeuhecke 1,20 x 1,80 m mit Eisenpfosten und Bügeln
Die Eisenpfosten dienen der Stabilität. Sie werden in ein Betonfundament gesetzt

PFLANZUNG HEDERA HECKE 1,20 x 1,80 M MIT METALLPFOSTEN UND BÜGELN



EINBAU METALLPFOSTEN MIT BETONFUNDAMENT



TIPP

Die Länge der Heckenelemente kann mit Hilfe einer Betonschere um jeweils 10 cm gekürzt werden (die Maschenweite des Drahtgeflechts beträgt 10 cm).

BEISPIEL

Für eine Gesamtlänge der Hecke von 7,50 m werden 5 komplette Heckenelemente benötigt und 1 Heckenelement sollte auf 80 cm gekürzt werden.

BEI DER INSTALLATION ZU BEACHTEN

- Für eine gute Wurzelentwicklung muss der Untergrund frei von Hindernissen sein (z. B. Schutt, undurchlässige Lehm- oder Tonschichten).

Wenn die Hecken am tiefsten Punkt des Geländes stehen oder Wasser von einer versiegelten Fläche in den Pflanzgraben abläuft, kann es notwendig sein, vorher ein Entwässerungssystem zu installieren.

- Wenn Hecken in Pflanzgefäße oder auf erhöhten Flächen gepflanzt werden, kann es zu Austrocknung kommen. Dies macht eine zusätzliche Bewässerung das ganze Jahr über erforderlich. Bei Bedarf kann das Wasser automatisch über einen Tropfschlauch zugeführt werden. Achtung: Im ersten Jahr sollte der Tropfschlauch auf den abbaubaren Kokopot gelegt werden. Nach einem Jahr oder wenn die Pflanzen ausreichend verwurzelt sind, sollten Sie den Schlauch außerhalb des Kokopots platzieren.

SCHRITTPLAN FÜR DIE INSTALLATION

1
Heben Sie einen Pflanzgraben von 40 x 40 cm aus und lockern Sie den Boden auf.

2
Legen Sie eine gerade Linie an.

3
Setzen Sie die Pfosten in einem Abstand von etwa 125 cm (max. 130 cm).

4

5

6

POSITIONIERUNG DER BÜGEL

Um die Hecken an den Pfosten zu befestigen, hat Mobilane spezielle Befestigungsbügel entwickelt. Unibügel für Hartholzpfosten (und alle weiteren eckigen Pfosten) und grün beschichtete Bügel für Metallpfosten. Für eine Hecke von 120 x 180 cm werden 4 Befestigungspunkte benötigt.

Ein Bügel wird auf der Höhe des zweiten Gitterdrahts von oben (ca. 25 cm von der oberen Kante entfernt) angebracht. Der untere Bügel wird in der Mitte des Gitters montiert (am vierten horizontalen Draht, etwa 100 cm über dem Boden).

7
Platzierung der Hecken.

8
Die Hecke kann in die Aussparung des oberen Bügels „gehängt" werden.

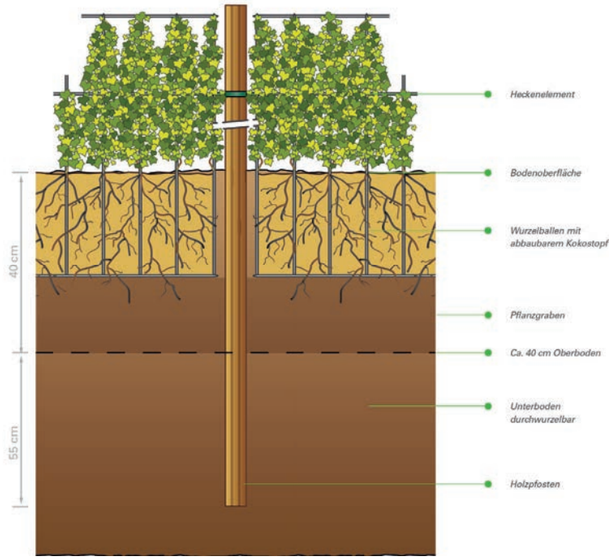
9
Der untere Bügel wird verwendet, um die Hecke festzuklemmen.

10
Der Pflanzgraben wird mit Erdsubstrat einschließlich Bodenverbesserung aufgefüllt. Hinweis: Die Oberkante des abbaubaren Kokopots liegt auf Bodenniveau.

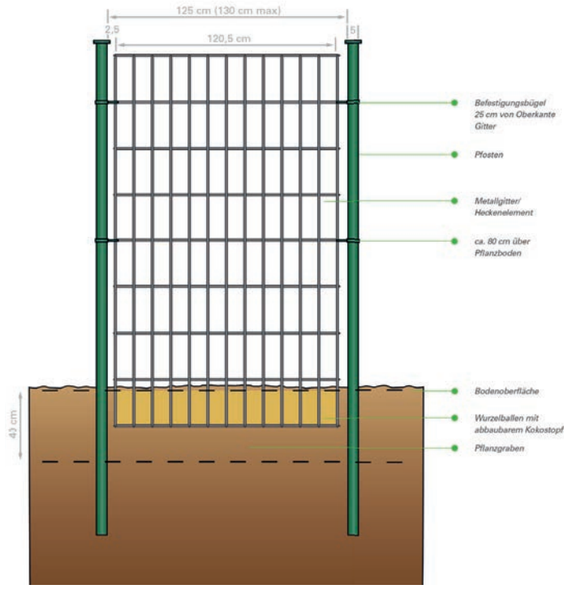
11
Wenn Sie im Frühjahr und Sommer pflanzen, sollten Sie einen Dünger mit einem NPK-Verhältnis (12-10-18) verwenden.

12
Drücken Sie die Erde fest an und gießen Sie sie gründlich, sodass der Wurzelballen sicheren Kontakt mit dem Boden hat.

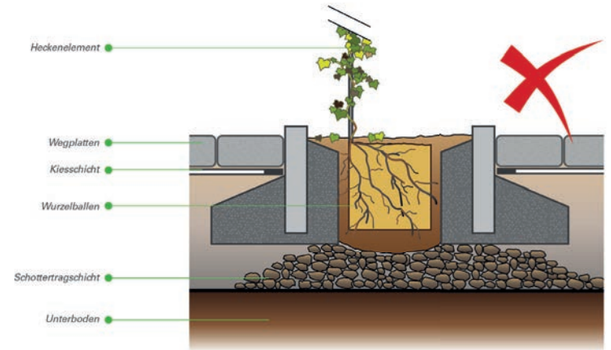
EINBAU HOLZPFOSTEN

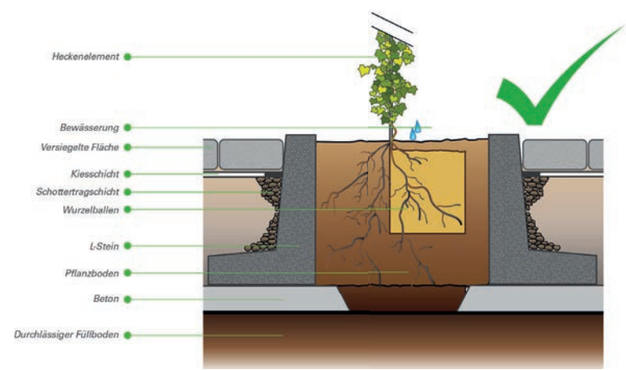


EINBAU METALLPFOSTEN



EINBAUANLEITUNG - AN VERSIEGELTEN FLÄCHEN





PFLEGE

GIESSEN, SCHNEIDEN UND DÜNGEN

Um eine schöne, dichte Hecke zu erhalten, ist 2 Jahre lang nach dem Pflanzen der Hecke eine gewisse Nachpflege erforderlich. Je nach Jahreszeit der Anpflanzung sollte mit einer angemessenen Düngung begonnen werden.

Im ersten Jahr nach der Pflanzung ist eine regelmäßige Bewässerung sinnvoll (durchschnittlich 10 Liter pro laufendem Meter pro Bewässerung, in Trockenperioden etwa 3-4 Mal pro Woche). In den Folgejahren kann es notwendig sein, mehrmals zu bewässern, vor allem während der warmen Perioden im Frühjahr und Sommer, aber auch während Trockenperioden in anderen Jahreszeiten.

Im Jahr der Pflanzung wird empfohlen, die Hecke nicht zurück zu schneiden. Lange Triebe können Sie am besten in das Gitter einflechten. Wenn unerwartet kahle Stellen in der Hecke auftauchen, ist es ratsam, die Spitzen zu stutzen, um die inaktiven Knospen zum Austreiben zu bringen. Danach wird empfohlen, die Hecke ein- bis zweimal im Jahr zu schneiden, um sie schön geradlinig zu halten. Die besten Monate für den Rückschnitt sind April/Mai und September/Oktober.

SCHRITTPLAN FÜR SCHRITT PFLEGEANLEITUNG

1. 4 WOCHEN LANG NACH DEM PFLANZEN

Dies ist die Anwachsphase. Stellen Sie nach dem Einpflanzen sicher, dass die Wurzeln die Möglichkeit haben, aus dem Kokopot in die Erde zu wachsen. Achten Sie je nach Wetterlage darauf, dass jede Woche eine ausreichend große Menge Frischwasser in den Kokostopf und in die darunterliegende Schicht gegossen wird. Eine Düngung ist noch nicht erforderlich.

2. FRÜHJAHR/SOMMER DES ANPFLANZUNGSJAHRES

Düngen Sie beim ersten Wachstum. Verwenden Sie einen Dünger mit einem NPK-Verhältnis von 2-1-2. Bei Verwendung eines Langzeitdüngers ist eine einmalige Anwendung eines Produkts für 5-6 Monate in einer Dosierung von 50 Gramm pro Meter Hecke ausreichend. Verteilen Sie diesen Dünger am Fuß der Pflanzen. Wenn Sie Streudünger verwenden, sollten Sie diese Menge in 5 monatlichen Durchgängen von 10 Gramm pro Meter Hecke ausbringen. Lösliche Düngemittel werden vorzugsweise wöchentlich in einer Konzentration von 2 Gramm pro Meter Hecke ausgebracht. Achten Sie darauf, dass die Hecke in Trockenperioden wöchentlich mit ausreichend Wasser versorgt wird.

3. HERBST DES ANPFLANZUNGSJAHRES

Im Herbst ist eine angepasste Düngung wünschenswert, um die Pflanzen richtig abzuhärten. Bringen Sie zu diesem Zweck im August/September 10 Gramm Streudünger pro laufendem Meter der Hecke mit einem NPK-Verhältnis von 1-1-3 aus. Bewässern Sie die Hecke leicht nach dem Verteilen des Düngers.

4. WINTER

Keine Düngung oder Bewässerung (außer in Pflanzgefäßen und bei Trockenheit).

5. FRÜHJAHR/SOMMER DES ZWEITEN JAHRES NACH DER PFLANZUNG

Ein gewisses Wachstum der Hecke ist immer noch wünschenswert. Verwenden Sie vorzugsweise einen Langzeitdünger mit einer Wirkungsdauer von 8-9 Monaten. Streuen Sie diesen Dünger in einer Dosierung von 25 Gramm pro Meter Hecke entlang des Pflanzenansatzes aus und gießen Sie leicht an. Sorgen Sie für ausreichende Feuchtigkeit während der Wachstumsperiode.

6. HERBST DES ZWEITEN JAHRES NACH DER PFLANZUNG

Im Herbst ist eine angepasste Düngung wünschenswert, damit die Pflanzen richtig abhärten können. Geben Sie dazu im August/September 10 Gramm Streudünger pro laufenden Meter Hecke mit einem NPK-Verhältnis von 1-1-3. Bewässern Sie die Hecke leicht nach dem Verteilen des Düngers.

7. AB DEM DRITTEN JAHR NACH DER ANPFLANZUNG

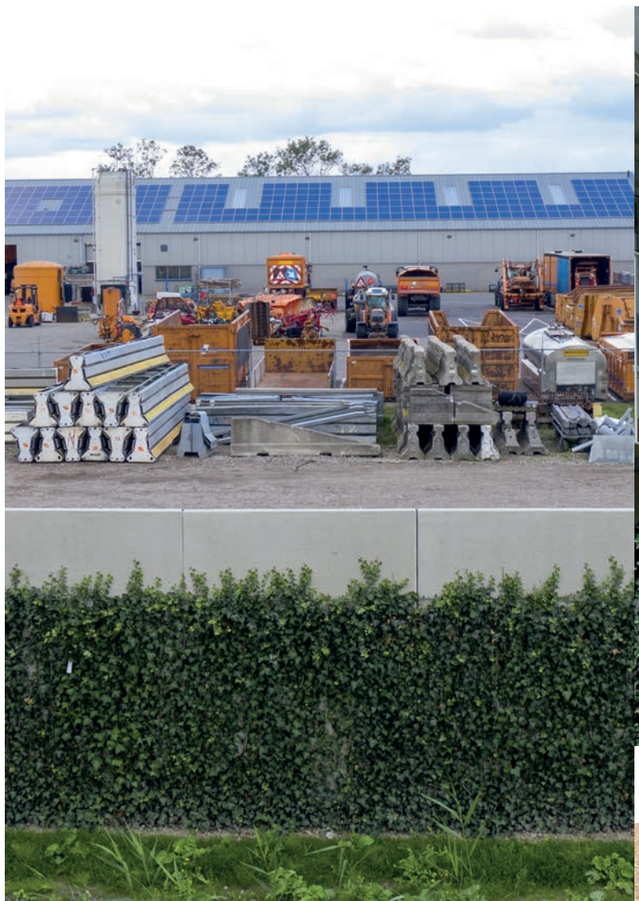
Nun sind Sie in der Wachstumskontrolle angelangt. Ab dem dritten Jahr wird nur noch eine geringe Düngung in Form eines organischen Düngers vorgenommen, der am Ende der Winterperiode verabreicht wird. Falls erforderlich, können Teile der Hecke mit einer helleren Farbe oder Stellen, an denen noch etwas Wachstum erwünscht ist, entsprechend dem saisonalen Ansatz des zweiten Jahres gedüngt werden.

REFERENZEN UND ANWENDUNGEN

VERKEHRSFÜHRENDE BEGRÜNUNG

ÖFFENTLICHES GRÜN

WANDBEGRÜNUNG



GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG

WOHNUNGSBAU

GRAFFITIVERMEIDUNG

GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG

GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG

BIM

Die BIM-Modelle können von der Mobilane-Website unter www.mobilane.com heruntergeladen werden oder scannen Sie direkt den QR-Code. BIM kann von Architekten, Ingenieuren und Baufachleuten für u.a. Revit, IFC und Civil 3D verwendet werden.

SCAN FÜR BIM MODELLE